

steptext dance project
Schwankhalle
Buntentorsteinweg 112
D-28201 Bremen
Fon: +49.(0)421. 704216
office@steptext.de
www.steptext.de

PRESSEMITTEILUNG

steptext dance project & Teatro La Hora 25, Kolumbien
präsentieren

Bremen, 10. August 2017

LEANDRA – CROSS OVER IDENTITY

Tanztheaterstück von Augusto Jaramillo Pineda & Carola Martínez Bandera (Uraufführung)

In seinem neuen Stück befragt Augusto Jaramillo Pineda seine 25 Jahre Bühnenschaffen in Kolumbien und Deutschland – und performt die Spiegelsplitter seiner Erinnerungen als schillernde Bilanz fortgesetzter Ambivalenzen. Zwei einander inspirierende Werdegänge verknüpft er dabei zu einem unerschrocken autobiographischen Abenteuer: Seinen eigenen und den der 1995 von ihm kreierten Rollengestalt „Leandra“. Den eines Künstlers und den seiner weiblichen Kunstfigur. Vom ersten Engagement am Teatro La Hora 25 in Medellín über den zeitgenössischen Tanz in Bremen bis hin zu transkulturellen Fusionen im Tanztheater erzählt seine Montage in rasanten fliegenden Wechseln vom Wachsen an Widerständen. Gemeinsam mit der Regisseurin Carola Martínez Bandera, seiner einstigen Schauspielkollegin aus Kolumbien, entfaltet er die Geschichte von „Leandra“, die sich in eigenwilliger Selbstverständlichkeit gegen jegliche Korsetts behauptet.

Wer oder was war sie, ist sie, wird sie werden? Wie viel Wunsch, Fluch, Macht, Traum steckt in ihr? Durch ihren tragikomischen Charakter schimmern die furiose Rebellin, der traurige Junge, die schrille Tunte und biestige Wonder Woman. Der inmitten rigider Traditionen und Genderprojektionen irrlichternde Teenager erstrahlt als Racheengel gesellschaftlicher Exklusionen, die Göttin der Zwietracht lacht, die Heldin weint. Zu Soundkompositionen mit Motiven aus südamerikanischer wie auch spanischer Musikkultur, zu explosivem Pop und melancholischen Klängen entwirft Augusto Jaramillo Pineda eine so individuelle wie exemplarische Hommage an die Freiheiten im Leben und in der Kunst. Gespickt mit szenischen wie auch choreografischen Zitaten aus seiner Bühnenlaufbahn spielt und tanzt er eine Verbeugung vor der Magie des Theaters und seinem ersten Mentor, dem 2015 verstorbenen Mitgründer und langjährigen Leiter des Teatro La Hora 25 Farley Velásquez Ochoa.

Konzept, Choreografie, Tanz/Schauspiel, Bühne: Augusto Jaramillo Pineda | Regie, Tanz/Schauspiel: Carola Martínez Bandera | Dramaturgie: Anke Euler | Soundkomposition: César Barco Manrique | Kostüme: Lena Kirschberger | Technische Leitung, Lichtdesign, Bühne: Timo Reichenberger | Produktionsleitung: Kerstin Witges | Produktionsassistentz: Philipp Piechura | Produktion: steptext dance project in Koproduktion mit Teatro La Hora 25 | Gefördert durch: Senator für Kultur Bremen | Unterstützt von: Waldemar Koch Stiftung Bremen.

Vorstellungen: 31. August (Uraufführung), 20:00 Uhr,
1. September (Schulauaufführung) 11:00 Uhr, 2. / 8. / 9. September 2017 jeweils 20:00 Uhr
Schwankhalle, Buntentorsteinweg 112, 28201 Bremen

Tickets: 0421. 520 80 70, www.schwankhalle.de/tickets und an der Abendkasse, NORDWEST Ticket: 0421. 36 36 36 und an allen NORDWEST Ticket Verkaufsstellen, beim WESER-KURIER im Pressehaus und in den regionalen Zeitungshäusern

Eintritt: 16,- € / 10,- € / Bremen Pass: 3,-€ / Schülergruppen: 7,-€ pro Person

Info: www.steptext.de | +49 (0)421.704216 | office@steptext.de | Facebook: [steptextdanceproject](https://www.facebook.com/steptextdanceproject)

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.
steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.

KÜNSTLER_INNEN UND HINTERGRUNDINFORMATIONEN

AUGUSTO JARAMILLO PINEDA | Konzept, Choreografie, Tanz/Schauspiel, Bühne

Augusto Jaramillo Pineda absolvierte seine künstlerische Ausbildung in Kolumbien, wo er ab 1990 an zahlreichen Theater- und Filmproduktionen mitwirkte. Zusammen mit weiteren Bühnenkünstlern gründete er dort in Medellín, Antioquia, die Gruppe Teatro La Hora 25 und war mehrere Jahre als Dozent für zeitgenössischen Tanz an der Universität EAFIT tätig. Nach zahlreichen Auftritten auf internationalen Festivals in Kolumbien wie etwa dem Festival Iberoamericano de Teatro de Bogotá, sowie u.a. beim Contemporary Festival & Dance Conference Bytom, Polen, führten ihn Engagements an das Moks Theater und das Theater Bremen. Seit 2002 arbeitet er dort vor Ort vor allem mit steptext dance project, wo er als Tänzer, Schauspieler und Choreograf an und in vielen Produktionen mitwirkt/e, und leitet dessen vielfach auch international vernetztes Jugendlabel young artists. Seine Tanztheaterkunst kreist oft um Grundfragen menschlicher Existenz und mythologische Figur(ation)en, verknüpft Trash und Tiefgang, Sinnlichkeit, Seele und Humor. U.a. schuf er das von euro-scene Leipzig prämierte Solo zu Frida Kahlo A ÚN RESPIRO...Y? und die Trilogie LUZBEL, THANATOS und ADONAI, die teils im Ausland präsentiert wurden. Mit LEANDRA – CROSS OVER IDENTITY kehrt er zu künstlerischen und biografischen Motiven aus der kolumbianischen Anfangszeit seiner Laufbahn zurück und erforscht deren aktuelle Relevanz.

CAROLA MARTÍNEZ BANDERA | Regie, Tanz/Schauspiel

Die Kolumbianerin Carola Martínez Bandera ist SchauspielerIn, Regisseurin und Leiterin des Teatro La Hora 25 in Medellín, Antioquia. Nach ihrem Studium der Darstellenden Künste an der dortigen Universität war und ist sie an zahlreichen internationalen Theaterproduktionen beteiligt und arbeitet zudem als Schauspieldozentin. Dem Teatro La Hora 25 ist sie seit rund 20 Jahren verbunden. Zunächst auf der Bühne tätig, nachfolgend auch als Assistentin des Initiators und Regisseurs Farley Velásquez Ochoa, realisierte sie dort mit ihm über 30 Theatrale Montagen sowie zahlreiche Workshops der Darstellenden Künste und übernahm nach seinem Tod 2015 die Leitung. Ihr künstlerisches Schaffen ist inspiriert von seinem Werk und von den Konzepten der Theaterkünstler Eugenio Barba, Konstantin Stanislavski, Roberta Carrieri und Jerzy Grotowski. Nachdem sie in Kolumbien vielfach gemeinsam mit Augusto Jaramillo Pineda spielte, knüpft sie als Akteurin und mit der Inszenierung von LEANDRA an diese damalige Zusammenarbeit an: "Das Theater ist das Leben selbst, der Dialog mit der Frage, mit der man geboren wird. Die Szene, die wir kreieren, um all die Menschen die in uns selbst wohnen zu finden. Das Treffen mit der Stille, mit den unsichtbaren Wesen, mit denen wir kommunizieren können, die sich aufbrauchen im Akt des Lebens, beim Tun dessen, was man liebt."

ANKE EULER | Dramaturgie

Seit 2010 Tanzdramaturgin für steptext dance project, hat Anke Euler u.a. die Tanztrilogie DisPLACING Future, die Festivals BAILA ESPAÑA und AFRICIONS, Produktionen aller steptext-Choreograf_innen sowie zahlreiche internationale Veranstaltungsreihen begleitet, mitkonzipiert und ihnen diskursive Reflexionsräume geschaffen. Sie schloss ihr Studium der Dramaturgie, Französischen Philologie und Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie der Bayerischen Theaterakademie August Everding 2009 ab. Seit 2005 arbeitete sie u.a. als Dramaturgin für Micha Purucker, TravelLight München, co>labs tanz/ theater/ produktionen Nürnberg, Francisco Sanchez-Martinez, Theater Lüneburg, und das Münchner Festival RODEO. Sie veröffentlichte Essays in der Zeitschrift „tanz“ und hospitierte 2011-2013 in der Forschungsgruppe Dance Engaging Science des Projekts Motion Bank der Forsythe Company. Nach den beiden afrikanisch-europäischen Kooperationsformaten und Tanzproduktionen BOXOM 2014/15 und OUT OF JOINT 2017 sowie steptexts/Helge Letonjas künstlerischer Auseinandersetzung mit Gerhard Bohners Werk in ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO – BREMER SCHRITTE 2016 setzt Euler ihre fruchtbare Kollaboration mit August Jaramillo Pineda für LEANDRA fort.

CÉSAR BARCO MANRIQUE | Soundkomposition

César Barco Manrique, wurde 1983 in Madrid geboren, wo er sein Studium an der Hochschule für Musik Adolfo Salazar mit Schwerpunkt Klavier sowie seinen Magister der Bildenden Kunst an der Universität Madrid Complutense 2009 abschloss. Ab 2002 realisierte er Ausstellungen mit Skulpturen, Gemälden und Fotografien und arbeitete auch im Bereich Video / Film. Sein Kurzfilm „Generis Scelus“, die Übersetzung seiner Komposition für Klavier und Geige in bewegte Bilder, wurde 2007 auf dem Festival Suite ausgezeichnet. 2010 kollaborierte er mit steptext dance project / Augusto Jaramillo Pineda für dessen

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.
steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.

Tanztheaterstück THANATOS als Komponist, Live-Musiker, Bühnenbildner und Performer. Seither vertiefte er seine Arbeit in ebendiesen Bereichen in weiteren Tanz-, Theater- und audiovisuellen Projekten, u. a. mit Juan Ayanz, der Stiftung Baltasar Garzón, Madrid, sowie mit Triavgo, Düsseldorf. Aktuell ist er in Palma de Mallorca Vorsitzender der Kulturvereinigung Tacet, einem Kunstlaboratorium und Zentrum für die Förderung der szenischen, bildenden und musischen Künste, bildet sich in Alter Musik fort und arbeitet als Musiker für die CID – Kompanie zeitgenössischer Kunst Palma de Mallorca. Mit LEANDRA setzt er seine Zusammenarbeit mit steptext in Bremen fort.

LENA KIRSCHBERGER | Kostüme

Lena Kirschberger studiert seit 2015 Integriertes Design mit dem Schwerpunkt Mode/Kostüm an der Hochschule für Künste in Bremen. Nach einer Ausbildung zur Herrensneiderin bei „Hüte und Kostüme“ in Hamburg umfassten ihre Stationen eine Saison bei den Bad Hersfelder Festspielen sowie ein Jahr am Thalia Theater als Herrensneiderin, Praktika in London in der Couture Boutique Atelier Tammam, bei der Modedesignerin Vivienne Westwood sowie bei Sands Films für historische Filmkostüme, und einige Garderobiereassistenzen bei Filmproduktionen. LEANDRA ist ihre erste Kollaboration mit steptext, wo sie zudem erstmals das Kostümbild für ein Tanztheaterstück übernimmt.

TIMO REICHENBERGER | Technische Leitung, Lichtdesign, Bühne

Seit dem Abschluss seiner Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik bei der Gotaque Licht und Ton OHG im Jahr 2007 arbeitet Timo Reichenberger freiberuflich selbstständig in den entsprechenden Bereichen. So übernahm er seither u.a. die Technische Leitung und/oder das Lichtdesign für zahlreiche Produktionen und Festivals des Jungen Theaters Bremen, der Schwankhalle und des Kulturbüros Bremen Nord, sowie für eine Tournee mit Lilo Wanders und die Stadthalle Osterholz-Scharmbeck. Zudem gehörte er mehrfach zum Team der Bühnentechnik für das jährliche Open-Air-Festival Breminale am Weserufer und zeichnete 2014-2016 verantwortlich als Lichtoperator und Lichttechniker der ABBA Gold – The Concert Show. Auch mit steptext dance project und den assoziierten Labels young artists und tanzbar_bremen kooperiert er seit 2007. Nachdem er bei vielen derer Tanzproduktionen und regionalen wie internationalen Festivals wie z.B. Xtra frei, Baila España und AFRICIONS als Honorarkraft mitwirkte, ist er seit 2017 fester Technischer Leiter und Lichtdesigner bei steptext und betreut als solcher sowohl deren als auch alle gastierenden Produktionen.

PHILIPP PIECHURA | Produktionsassistenz

Philipp Piechura, geboren 1987, studierte Philosophie, Kunstwissenschaften und Performance Studies an der Universität Bremen, wo er viele Jahre lang Ensemblemitglied des Theaters der Versammlung war. Aktuell absolviert er sein Masterstudium der Soziologie und ist freiberuflich in den Bereichen politische Bildung und Theaterpädagogik tätig. LEANDRA ist seine erste Kooperation mit steptext dance project.

TEATRO LA HORA 25

Das Teatro La Hora 25 wurde 1994 von Künstler_innen und Intellektuellen der jungen Theaterszene der kolumbianischen Stadt Medellín gegründet. Sein Name ist inspiriert von einem Zitat des Schriftstellers Rumano Constant Virgil Gheorghiu: "Die Stunde 25 – das ist nicht die letzte Stunde, sondern die Stunde danach. Es ist die aktuelle Stunde." Unter dem Einfluss der damals allgegenwärtigen gewaltsamen Auseinandersetzungen machte sich die Theatergruppe auf den Weg, ihre eigene Ästhetik und eine Herangehensweise zu entwickeln, die die Notwendigkeit, die Welt zu verstehen und auf sie einzuwirken, berücksichtigt. In den 27 Jahren seit seinem Beginn als Kollektiv – bis 2015 unter der Leitung von Farley Velásquez Ochoa, seither von Carola Martínez Bandera – hat das Teatro La Hora 25 eine Vielzahl klassischer und zeitgenössischer Autoren aufgeführt, darunter Stücke von Euripides, Sophocles, William Shakespeare, Jean Genet, Federico García Lorca, Heiner Müller, Michel Azama, Franz Kafka, Gabriel García Márquez und Velásquez Ochoa. 2007 wurde Letzterer vom kolumbianischen Kulturministerium mit dem Nationalen Preis für Theaterleitung ausgezeichnet. Das Engagement des Teatro gilt heute insbesondere auch der Förderung und Vernetzung innovativer Künstler_innen aus unterschiedlichsten Kulturen, u.a. aus Kuba, Argentinien, Chile, Spanien und Deutschland, sowie der künstlerischen Jugendarbeit. Als Ort für Workshops und als Bühne seiner Produktionen leistet es wichtige Beiträge zur ästhetischen und kulturellen Bildung in der Stadt und Region. Seine Inszenierungen werden auf zahlreichen nationalen wie internationalen Festivals präsentiert. www.teatrolahora25.com.

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.
steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.